



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500. KLAPPEN 002 113 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 132

Wien, 13. Juli 1942

Die Wiener Gemeindeverwaltung für den Aufbau im Osten =====

Die Wiener Stadtverwaltung hat als eine der ersten im Reich eine größere Zahl von Gefolgschaftsmitgliedern, hauptsächlich des technischen und wirtschaftlichen Dienstes, zur Organisation Todt abgeordnet, in deren Rahmen sie nach einem großzügigen Arbeitsplan zum Wiederaufbau der durch den Feind im Osten verwüsteten Gebiete eingesetzt werden. Bürgermeister Ph. W. Jung verabschiedete sich am Samstag (11. Juli 1942) von dem abgehenden Trupp Wien und stellte in seiner Ansprache fest, daß die Stadt stolz darauf sei, eine so große Zahl bewährter Gefolgschaftsmitglieder aus ihrer Verwaltung entsenden zu können.

Verpachtungen landwirtschaftlich genutzter Grundstücke im Wege =====

öffentlicher Versteigerung verboten!
=====

Nach einer Anordnung des Reichsstatthalters in Wien - Preisbildungsstelle, die im 26. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien vom 11. Juli 1942 verlautbart wurde, ist die Verpachtung landwirtschaftlich, gärtnerisch, fischereiwirtschaftlich oder weinbaulich genutzter Grundstücke im Wege öffentlicher Versteigerung verboten.

Eine neue Straßenbahnlinie im 11. Bezirk im Bau =====

Im 26. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien vom 11. Juli 1942 ist auch eine Kundmachung des Reichsstatthalters in Wien enthalten, in der den städtischen Straßenbahnen die Genehmigung zum Bau und Betrieb einer elektrischen Straßenbahnlinie von der Simmeringer Hauptstrasse zur Simmeringer Lände im 11. Bezirk erteilt wird.

oooo 000 oooo